



Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher!

In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich euch wieder einen Überblick des Geschehens in unserer schönen Gemeinde vermitteln. Wir konnten im Rahmen der Herz-Jesu-Prozession am 17.06.2007 bei Prachtwetter zwei schöne Jubiläen begehen. Ich möchte somit auch noch einmal namens der Gemeinde Alpbach die Gratulation zum goldenen Priesterjubiläum von Dechant Josef Ranninger aussprechen und natürlich auch unserem geschätzten Pfarrer Franz Bachmaier zu seinem anstehenden 60. Geburtstag herzlich gratulieren. Wir wünschen beiden Jubilaren weitherhin viel Gesundheit und bedanken uns für die geleistete Seelsorgearbeit in unserer Gemeinde.



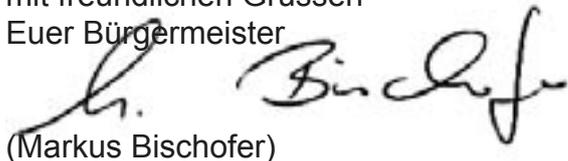
Das derzeit größte Projekt, welches mittlerweile bereits abgeschlossen wurde, ist die Neugestaltung im Bereich Böglerhof. Aufgrund der Tatsache, dass die Fam. Duftner beidseitig der Gemeindestraße, sowie im Bereich des Buswendeplatzes Grundeigentümerin ist, muss es besonders positiv bewertet werden, dass nunmehr für den Parteienverkehr im Gemeindeamt, sowie auch für die Allgemeinheit öffentlich nutzbare Parkplätze geschaffen werden konnten. Der neugeschaffene Grünstreifen wirkt sich optisch sehr positiv aus und bringt für die Fußgänger auch große Vorteile. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde auch die Wasserversorgung durch Errichtung einer Ringschleife wesentlich verbessert. Ich möchte auch erwähnen, dass die betreffenden Beschlüsse im Gemeinderat allesamt einstimmig erfolgten und deshalb ist auch dem Gemeinderat für die positive Mitarbeit zu danken.

Im Hallenbad werden laufend notwendige, aber auch kostspielige Sanierungsarbeiten durchgeführt. So wurden unter anderem im Lüftungsbereich Aufwendungen von mehr als € 70.000,-- getätigt. Insbesondere für die Alpbacher Schwimmjugend – hier wird durch den Alpbacher Schwimmverein hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet – aber natürlich auch für die Erwachsenen ist das Hallenbad von großer Bedeutung und wird auch von der Gemeindeführung so gesehen. Bei den Gemeindestraßen sind auch laufend Ausbesserungen erforderlich, diese können natürlich nur schwerpunktmäßig (Bsp. im Bereich Alsten) durchgeführt werden.

Bei der Wasserversorgung wurde für den Bereich Bradenberg eine Hydraulische Rohrnetzrechnung durch ein Technisches Büro erarbeitet, um hier auch Optimierungen zu schaffen. Für die Erweiterung der Kanalisation im Luegergraben liegt mittlerweile der Wasserrechtsbescheid vor. Somit kann nach Einholung der Angebote die Vergabe im Gemeinderat erfolgen.

Bezüglich Nutzung von Solarenergie möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass die Gemeinde eine zusätzliche Förderung zur Landesförderung von € 450,-- im letzten Jahr beschlossen hat. Dies hat die Zielsetzung, dass die Solaranlagen auf den Dächern nicht aufgestellt werden und somit für das Ortsbild gefälliger sind. Nach Rücksprache mit Beratern von der Energie Tirol entsteht durch das Niederlegen der Solarzellen nur ein geringer Energieverlust. Dieser Verlust wird durch die Förderung der Gemeinde zur Finanzierung einer zusätzlichen Solarzelle ausgeglichen. Diesbezüglich wurde auch bei der Landesregierung eine Änderung der Bauordnung angeregt und wurde für nächstes Jahr in Aussicht gestellt. Ich appelliere auch an die Vernunft jedes Einzelnen, zur Erhaltung unseres einzigartigen Ortsbildes mit seinem Baustil einen Beitrag zu leisten. In diesem Sinne wünsche ich Allen einen erholsamen Sommer und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister



(Markus Bischofer)

Inneralpbach – Abschluss des Schuljahres 2006/2007

Auf ein arbeitsreiches Schuljahr mit vielen Veranstaltungen können die 39 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Inneralpbach mit ihren Lehrerinnen und ihrem Lehrer zurückblicken. Neben den Ausflügen im Herbst waren die weiteren Höhepunkte die Hirtenspiele, die mit dem Kindergarten Inneralpbach aufgeführt wurden.

Die **Erstkommunion**, die trotz des regnerischen Wetters, sehr festlich war.

Die „**Gesunde Jause**“ der Alpbacher Bäuerinnen, die den Kindern zeigten, wie gut eine Jause aus gesunden Nahrungsmitteln aussehen, duften und schmecken kann. Der Kindergarten und die Volksschule Inneralpbach danken den Alpbacher Bäuerinnen für diese wert-

volle Erfahrung.

Eine **Waldolympiade**, bei der es darum ging in verschiedenen Spielen und Wettkämpfen den Wald bewusster zu erleben und zu erspüren. Ein Live-Chat mit einem Forscherteam in der Antarktis. Dabei wurden Fragen über Tiere, Temperatur, Jahreszeiten, Versorgung und Leben in der Antarktis direkt von den Forschern über eine Internettelefonleitung beantwortet.

Die **Ausflüge** in die Landeshauptstadt Innsbruck und ins Höfemuseum in Kramsach, bei denen die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Führungen einen Einblick in die Geschichte unseres Landes erhielten.

Die Raiffeisenkasse Alpbach unterstützte uns dabei großzügig, indem sie die Kosten für

die Busfahrt übernahm.

Schließlich haben alle Schülerinnen und Schüler der vierten Schulstufe den **Radfahrführerschein** bestanden.

Da sie uns mit Ende des Schuljahres in Richtung Hauptschule Alpbach verlassen, wünschen wir Julia, Teresa, Elisabeth, Magdalena, Andrea, Marlen, Sebastian und Thomas alles Gute. Zum Abschluss des Schuljahres danken wir allen, die unsere Arbeit unterstützt haben, ganz herzlich.



Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 22.03.2007

Neuverträge für die Kopiergeräte in den Volksschulen und der Hauptschule;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Kopiergeräte für die 3 Schulen gemäß Angebot der Fa. Minolta vom 13.03.2007 über die „BBG“ zu den obigen Konditionen zu leasen. Die Leasingdauer beträgt wiederum 60 Monate.

Änderung des Raumordnungskonzeptes für GST-Nr. 2063 (Lukasparkplatz);

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich GST-Nr. 2063 (Lukasparkplatz) der KG Alpbach (Eigentümer: Gemeinde Alpbach).

Die Änderung des RO-Konzeptes betrifft den Text im Zählerstempel S28/Z1/D2. und dient zur Widmung einer Sonderfläche zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes mit darunter liegender Tiefgarage in Alpbach/Ort und einer eventuellen touristischen Nutzung bzw. Wohnnutzung auf derzeit noch nicht in die Planung miteinbezogenen Geschoßen über dem Lebensmittelmarkt auf einer derzeit als geschotterter Parkplatz genutzten Fläche.

Änderung des RO-Konzeptes und Umwidmung der GST-Nr. 1999/6 (Dudoff Sieglinde, Alpbach Nr. 436),

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes im Bereich der GST-Nr. 1999/6 von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 TROG 2001 und ist für den Verkauf an einen einheimischen Kaufwerber mit Wohnbedarf vorgesehen. Der Kaufpreis ist mit € 140,-- limitiert.

Bei dem betreffenden Grundstück handelt es sich um eine Baulücke, die aus raumordnerischer Sicht einer Bebauung zugeführt werden kann.

Änderung des RO-Konzeptes und Umwidmung im Bereich GST-Nr. .490, .320, .152/2 u. 997/2;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und die Änderung des Flächenwidmungsplanes von Freiland in Wohngebiet gem. § 38 TROG 2001 für die GST-Nr. .490 (Eigentümer: Moser Amanda, Michael u. Peter, Alpbach Nr. 226), GST-Nr. .152/2 (Eigentümer: Moser Andreas, Alpbach Nr. 505 und Moser Gottfried, Alpbach Nr. 331) und GST-Nr. .322 (Eigentümer: Gschwentner Gabriele und Innerbichler Rainer, Alpbach Nr. 54) und dient zur Errichtung eines Wohnhauses auf GST-Nr. .490.

Auf Grund einer positiven Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung ist nunmehr eine Widmung dieses Bereiches möglich und konnte das Raumordnungskonzept gemäß § 32 Abs. 2 lit. b) TROG 2001 geändert werden.

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich GST-Nr. 1082/1 (Moser Thomas, Alpbach 43)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 600 m² aus GST-Nr. 1082/1 (Eigentümer: Thomas Moser, Alpbach Nr. 43) von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2001 zur Errichtung eines Wohnhauses für den Bruder des Umwidmungswerbers.

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich GST-Nr. 721/1 (Prosser Alexander und Marianne, Alpbach Nr. 91);

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche aus GST-Nr. 721/1 im Ausmaß von ca. 150 m² von Freiland in Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Jungviehstall gemäß § 47 TROG 2001.

Flächenwidmungsplanänderung und Bebauungsplan im Bereich GST-Nr. 1093/7 und 1093/5 (Margreiter Alfred, Alpbach Nr. 41)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwidmung der GST-Nr. 1093/7 (Eigentümer: Alfred Margreiter, Alpbach Nr. 41) im Ausmaß von 650 m² von Freiland in Wohngebiet zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses durch Herrn Johann Hausberger, Alpbach Nr. 437.

Weiters wird die Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die GST-Nr. 1093/7 sowie die Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes für GST-Nr. 1093/5 (Eigentümer: Alfred Margreiter, Alpbach Nr. 41) beschlossen.

Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 26.04.2007

Vergabe von TÜV-Prüfungen für Turnsäle in den Schulen u. Kindergartenspielplätze;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem TÜV-Bayern auf Grund des Angebots vom 26.3.2007 den Auftrag zur jährlichen Überprüfung der technischen Anlagen in den Schulen und Kindergärten für die Dauer von 5 Jahren zu erteilen.

Planungsauftrag für die Erweiterung der WVA Netz Bratenberg und einer hydraulischen Rohrnetzrechnung;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ingenieurbüro FH OEG den Auftrag für die Erstellung eines Genehmigungsoperates für die Gemeindewasserleitung im Bereich des Ortskernes zu erteilen. Kostenpunkt € 6.380,-- netto.

Weiters wird der Fa. SETEC Engineering der Auftrag zur Durchführung einer hydraulischen Netzrechnung für die Gemeindewasserversorgungsanlage erteilt. Kostenpunkt € 6.314,00 netto.

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich GST-Nr. 708/13 und 708/14 sowie Umwidmung einer Teilfläche von ca. 1.200 m² aus GST-Nr. 708/13;

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 1.400 m² aus GST-Nr. 708/14 (Eigentümer: Peter Klingler, Alpbach Nr. 108) und eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 1.200 m² aus GST-Nr. 708/13 (Eigentümer: Peter Lederer, Alpbach Nr. 494) sowie die Änderung des Flächenwidmungsplanes von Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. TROG 2001 betreffend die Teilfläche aus GST-Nr. 708/13 der KG Alpbach (Eigentümer: Peter Lederer, Alpbach Nr. 494) und dient zur Errichtung eines Doppelwohnhauses für die Fam. Thomas Hausberger, Alpbach Nr. 472.

Hofzufahrt Untererlbach – Beschlussfassung über Kostenteil der Gemeinde;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den von der Abt. Ländlicher Raum in Rechnung gestellten Betrag von € 20.000,--, das sind 10 % der geschätzten Baukosten, als Gemeindebeitrag zu leisten.

Förderbeitrag für WIR31 – Beitragsschlüssel Gemeinde;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorgeschlagenen Förderbeitrag von € 883,50 pro Jahr an den Verein WIR31 zu zahlen.

Wasser ist Leben!

Der Wasserversorger informiert:

Jährlich werden Wasserproben der Gemeindequellen zur Gewährleistung der Wasserqualität gemacht. Die Untersuchungsergebnisse entsprechen an Anforderungen an die Trinkwasserverordnung – TWVO, BGBl. 304/2001, eine einwandfreie Wasserqualität wird bestätigt.

Informationen über die Härtegrade und ph-Werte der einzelnen Wasserversorgungsgebiete:

Wasserversorgungsanlage	ph-Wert	Gesamt-Härte °dH
Greitereggl	~ 7,0	~ 2,45°
Buben	~ 7,4	~ 4,0°
Dörfel	~ 7,59	~ 11,8°
Thierberg	~ 7,8	~ 9,95°
Bratenberg (Mischwasser)	~ 7,7	~ 7-8°

Gesamt-Härte in °dH (es gibt keinen Grenzwert) ist die Kennzahl für den Inhalt von Calcium- und Magnesiumsalzen und ist maßgebend u.a. für die Waschmitteldosierung.

ph-Wert (Grenzwert 6,5 bis 9,5) ist die Kennzahl für den sauren (kleiner als 7) oder basischen (größer als 7) Zustand des Wassers und ist maßgebend u.a. für die Wahl des Rohrleitungsmaterials.

Jahreshauptversammlung des Alpbacher Chors mit Ehrung des Chorleiters

Am 19.1.2007 fand auf der Bögalm die Jahreshauptversammlung des Alpbacher Chors statt. Obfrau Gabi Schneider-Fuchs und Chorleiter Josef Bletzacher konnten auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Ausrückungen zurückblicken. Es wurden an die 35 Chorproben abgehalten, bei allen kirchlichen Festen gesungen, beim Mariensingen des Tiroler Volksmusikvereins, beim Rattenberger Advent, beim Tiroler Adventsingen im Innsbrucker Congress, bei einer Kinover-

anstaltung am Wiedersbergerhorn, bei der großen Pfarrgemeinderatssitzung mitgewirkt sowie das Dorffest mitorganisiert.

Ein Chorausflug ist sich im letzten Jahr leider aus terminlichen Gründen nicht ausgegangen. Ein großartiges Ereignis für den Chor war sicher die Einweihung des neuen Gemeindehauses mit dem eigenen Chorraum.

Es war eine besondere Freude bei der heurigen Chorfeier unseren

sehr geschätzten Chorleiter Josef Bletzacher für seine großartige Arbeit „20 Jahre Chorleiter“ mit dem goldenen Ehrenzeichen mit Lorbeerkrantz des Tiroler Sängerbundes auszuzeichnen. 1986 übernahm Josef die Leitung des Alpbacher Chors und hat uns dahin geführt wo wir heute sind. Ihm gebührt unser großer Dank und Anerkennung und wir hoffen, dass er uns noch weitere 20 Jahre als Leiter erhalten bleibt!



Ordination Dr. Bruno Bletzacher Urlaubsinformation

Unsere Ordination bleibt vom
23.7. bis 3.8.2007 geschlossen.

„Alpbacher Fahne“

Wir machen darauf aufmerksam, dass die offizielle „Alpbacher Fahne“ in Anlehnung an das Alpbacher Wappen die Farben grün-weiß hat. Wer in nächster Zeit die Anschaffung einer neuen Fahne beabsichtigt, sollte also die „offizielle“ Fahne kaufen. Es wäre wünschenswert, wenn die Häuser allmählich einheitlich mit der Alpbacher Fahne beflaggt würden. Die Fahnen können über die Gemeinde bestellt werden.

Gesund kochen mit Hausmannskost

**Gesund bleiben durch Nordic Walking
-zwei tolle Veranstaltungen der Alpbacher Bäuerinnen**

Am 28.3. und am 3.4.07 veranstalteten die Bäuerinnen mit Ortsbäuerin Anna Moser einen Hausmannskost-Kurs unter der Leitung von Adelheid Gschösser in der Hauptschulküche. Um die gute, reichhaltige Kost wie Krapfen mit verschiedenen Füllungen, Schutznudeln, Schwemmkiachl, usw. gut zu verwerten traf man sich bei herrlichem Wanderwetter am 25. und 27.4.07 zum Nordic Walking mit Gesundheitstrainer Reinhard Tschuggmall von der SVB. Nach ausführlicher Erklärung und Einschulung marschierten wir vom Liftparkplatz Innertal in Richtung Greither Eggl -Bögl -Ache und zurück. Mit Dehnungsübungen und viel Motivation fürs nächste Mal wurden diese Kurse von den 47 Teilnehmerinnenn (darunter 21 Bäuerinnen) abgeschlossen.

Besuchen Sie unsere Homepage

www.alpbach.tirol.gv.at

buergermeister@alpbach.tirol.gv.at Markus Bischofer
gemeinde@alpbach.tirol.gv.at
amtsleiter@alpbach.tirol.gv.at Adi Moser
buchhaltung@alpbach.tirol.gv.at Thomas Kostenzer
meldeamt@alpbach.tirol.gv.at Christine Kostenzer

Direktor Josef Larch in Pension



Mit Ende des heurigen Schuljahres scheidet Hauptschuldirektor Oberschulrat Josef Larch, Jg. 1946, aus dem Schuldienst aus und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Nach der Volksschule in Alpbach besuchte Sepp Larch das Gymnasium für alpenländische Landwirtschaft in Raumberg-Irdning (Steiermark), das er mit der Matura abschloss. Nach einem einjährigen Abiturientenlehrgang in Innsbruck war er ein Jahr als Lehrer in der Volksschule in Brixlegg und in Alpbach tätig. Danach unterrichtete er noch in der Hauptschule in Brixlegg und in Reith i.A. bis er 1994 als Direktor an die neu gebaute Hauptschule Alpbach kam.

Er war bereits bei der Planung und beim Bau der Schule voll eingebunden und leitete die Schule sehr umsichtig. Er war immer um einen Konsens zwischen Lehrkörper und Schulerhalter (Gemeinde) bemüht.

Ein Höhepunkt in seiner Direktortätigkeit war sicher der Besuch von Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel und Unterrichtsministerin Elisabeth Gehrler, die voll des Lobes über unsere Schule waren. Die Gemeinde wünscht Dir, Larch für seinen weiteren Lebensweg und seine zahlreichen Hobbys wie die Bienenzucht, Schifahren und Wandern viel Gesundheit und Erfolg. Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich für seine Tätigkeit und Engagement als Lehrer und Direktor der Hauptschule Alpbach.

Müllsammelaktion wieder ein großer Erfolg

Bereits zum dritten Mal wurde die Müllsammelaktion vom Umweltausschuss und von Johann Schneider von der Bergwacht organisiert. 120 engagierte freiwillige Helfer fanden sich am 28. April wieder bei den Feuerwehrrhäusern ein, um den Müll – der sich im Laufe des letzten Jahres an unseren Straßen und Wegen angesammelt hat – zu entfernen. Schwerpunktmäßig wurden die Wanderwege rund um das Ortszentrum und in Inneralpbach abgegangen. Obwohl schon bei den letzten zwei Sammlungen viel Unrat

gefunden wurde, ist es – wie an den Bildern ersichtlich – immer wieder erstaunlich, wie viel Müll im Laufe eines Jahres offensichtlich unachtsam und unverantwortlich weggeworfen wird. So wurde auch heuer wieder ein halber LKW-Container voll gesammelt.

Bei Würstl und Getränken fand die Aktion in der Festhütte Inneralpbach einen gemütlichen Ausklang. Allen beteiligten Vereinen, freiwilligen Helfern und besonders den vielen Kindern sei noch einmal ganz herzlich gedankt. Es ist erfreulich, dass so viele AlpbacherInnen sich dafür

Zeit nehmen. Die Sammelaktion, die jeweils am letzten Samstag im April durchgeführt wird, hat sich als wertvoller Beitrag für ein „Sauberes und Schönes Alpbach“ erwiesen und wird fortgesetzt.

Leider muss auch immer wieder festgestellt werden, dass Hausmüll und sonstiger Abfall mit kleineren oder größeren (Herz-Jesu-Feuer) „Raumhäufen“ illegal entsorgt wird. Dies wäre aber seit Bestehen des Recyclinghofes sicher nicht mehr notwendig und **strengstens verboten!!**



Geboren wurden:

10.03.2007 eine **Anna-Maria**
der Barbara und dem Josef Schneider
16.03.2007 ein **Jakob**
der Monika und dem Christian
Hausberger
18.03.2007 eine **Miriam Stefanie**
der Daniela und dem Stefan Moser
02.04.2007 ein **Andreas**
der Ingeborg und dem Ernst
Schwarzenauer
12.04.2007 ein **Andreas**
der Sabine und dem Ernst Klingler

30.04.2007 ein **Noah Gabriel**
der Gabriele und dem Markus
Gollner
03.05.2007 eine **Natalie**
der Martina und dem Eduard
Schwarzenauer
07.05.2007 ein **Johannes**
der Erna und dem Josef Margreiter
20.05.2007 eine **Emma Maria**
der Monika und dem Thomas Moser
23.05.2007 ein **Christian**
der Carina Margreiter und dem
Johannes Lintner

21.05.2007 eine Viona Jeanny
der Melanie Moser
18.05.2007 ein **Marius Johannes**
der Christiane und dem Bruno
Bletzacher
22.05.2007 eine **Kathrin**
der Barbara und dem Peter Moser
03.06.2007 ein **Thomas Georg**
der Birgit Wurm und dem Gerald
Moser
05.06.2007 eine **Sarah**
der Andrea Bischofer und dem
Thomas Lintner

Geheiratet haben:

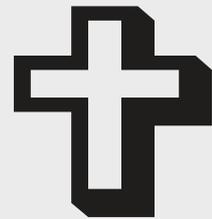
Tischner Franz und
Hansen Kjersti Krog,
Mühlbachhof
am 04.05.2007

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

25.05.2007 **Rosa Moser**
Sonnegg 96 Jahre

25.05.2007 **Marianna Larch**
Schneiderhäusl 83 Jahre

19.06.2007 **Balthasar Moser**
Schonnerhäusl 77 Jahre



Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren

95 Jahre:

Moser Elisabeth
Alpbach 559 (30.06.)

94 Jahre:

Hausberger Maria
Schonner (27.05.)

90 Jahre:

Margreiter Julie
Alpbach 357 (12.06.)

85 Jahre:

Lintner Maria
Streithäusl (12.06.)



97 Jahre: Schwarzenauer Walpurga,
Gatterer (26.04.)



94 Jahre: Hausberger Maria
Schonner (27.05.)



90 Jahre: Bischofer Peter
Unter Riedl (16.05.)



85 Jahre: Klingler Maria
Außer Stettau (07.04.)



80 Jahre: Moser Joachim
Alpbach 325 (18.05.)



80 Jahre: Reichsöllner Engelbert
Neubau (13.05.)

Physiotherapie jetzt auch in Alpbach!

Um eine notwendige physiotherapeutische Behandlung zu erhalten, muss man ab Juli 2007 nicht mehr weit fahren. Mit der Eröffnung der Physiotherapiepraxis, **PHYSIO 1000, von Matthias Schwarzenauer**, gibt es diese Möglichkeit von nun an auch direkt im Ortszentrum von Alpbach. Die Praxis befindet sich im neuen „Schneider-Haus“ und ist somit leicht für jedermann erreichbar. Physiotherapeut Matthias Schwarzenauer bietet Behandlungen bei folgenden Beschwerden und Krankheitsbildern an:

- Sämtliche Beschwerden im Bereich der Wirbelsäule und der Gelenke. (Bandscheibenprobleme, Arthrosen, Kopfschmerz, etc.)
- Postoperative Nachbehandlung. (nach Gelenksoperationen, künstlicher Gelenksersatz, etc.)

- Behandlung neurologischer Erkrankungen. (Zustand nach Schlaganfall, Multiple Sklerose, Mb. Parkinson, etc.)
- Prävention, Trainingstherapie. Für immobile Patienten, die nicht in die Praxis kommen können, besteht die Möglichkeit eines Hausbesuches.

Termine kann man direkt vor Ort, bzw. unter folgender Telefonnummer vereinbaren:
Tel.: 05336/20057 oder 0699/10303786



Termine der Mutter-Eltern-Beratung 2007

1. Donnerstag 14.30 – 16.30
05.07.2007
02.08.2007
06.09.2007
04.10.2007
Feiertag – entfällt
06.12.2007

3. Donnerstag 9.00 – 11.00
19.07.2007
16.08.2007
20.09.2007
18.10.2007
15.11.2007
20.12.2007

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Alpbach

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Markus Bischofer

Redaktion:

Adi Moser

Druck: Sterndruck Fügen



Pfingstturnier 2007

Reges Treiben herrschte am Pfingstsonntag am Alpbacher Fußballplatz. Der FC Raiffeisen WACKER ALPBACH lud zum Kleinfeldturnier für Vereine und Hobbymannschaften und 10 Teams kamen, um ihre fußballerischen Fähigkeiten zu messen. Die Mannschaften bestanden sowohl aus jugendlichen Spielern, als auch als etwas älteren, routinierten Kickern und man konnte spannende, ehrgeizige, lustige und teils kuriose Spiele verfolgen. Nach den Vorrundenspielen, dem Halbfinale und dem Finalspiel ging schließlich das Team des Schiclubs Alpbach als Überraschungssieger des Turniers hervor. Die Schifahrer setzten sich im spannenden Finale gegen die „Faschingsprinzen“ im Siebenmeterschießen durch. Ein gemütlicher Fußballnachmittag, bei schönem Wetter, klang mit einer netten Feier aus, bei der auch der SCA (inklusive Obmann Hannes Lintner) die beste Kondition zeigte. Der FC Raiffeisen WACKER ALPBACH bedankt sich im Nachhinein noch einmal bei allen Teilnehmern und bei den Sponsoren. (Flo und Messner) Alle Teilnehmer freuten sich über eine gelungene Veranstaltung und hoffen auf eine Neuaustragung im nächsten Jahr, dann schon am neuen Fußballplatz!!

